

# Newsletter Juni 2021

## Sondernewsletter Impfungen durch Betriebsärzte

### Über Betriebsärzte zur Impfung

Wie Ihnen sicher bekannt ist, dürfen Betriebsärzte/innen seit dem 7. Juni ohne Priorisierung Belegschaften von Unternehmen impfen. Dies ist neben den Impfzentren und den Haus- bzw. Fachärzten/innen die dritte Säule der Impfstrategie. Wie hinlänglich bekannt, befinden wir uns bei der Impfstoffbeschaffung aktuell immer noch im Zustand einer Mangelverwaltung. Die verfügbare Impfstoffmenge wird zentral auf diese drei Säulen verteilt. Bei den Impfzentren erfolgt die Zuteilung anteilig zur Einwohnerzahl, bei den Haus- bzw. Fachärzten/innen wird die wöchentlich begrenzt zur Verfügung stehende Menge pro Region auf die Praxen in dem Verhältnis verteilt, in dem sie jeweils vorbestellt haben. Um auch über die Betriebsärzte/innen möglichst viel Impfstoff in den Landkreis zu holen, ist es notwendig, dass die Betriebsärzte entsprechende Bestellungen aufgeben. Diese Bestellungen sollten unbedingt in Apotheken an Ihrem Unternehmensstandort erfolgen. Dies gilt insbesondere für überregional tätige Betriebsärzte/innen. Unseren Erfahrungen nach wird dieses Potential aktuell noch nicht ausgeschöpft. Um die Zahl der verfügbaren Impfdosen im Nürnberger Land zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrem/r Betriebsarzt/in in Verbindung zu setzen, um Ihren Bedarf anzumelden. Je mehr Impfdosen die im Landkreis tätigen Betriebsärzte/innen bestellen, desto höher ist unser Anteil an den verfügbaren Dosen. Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass die Kosten für Betriebsimpfungen nach aktuellem Stand zumindest teilweise durch die Unternehmen zu tragen sind. Es wird allerdings im Interesse vieler Unternehmen sein, die eigene Belegschaft möglichst schnell durchgeimpft zu haben.

Falls Ihre Betriebsärztin/Ihr Betriebsarzt für die Durchführung von Impfungen in Ihrem Unternehmen Unterstützung in Sachen Infrastruktur bzw. Personal benötigt, bietet eine Allianz aus Malteser, BRK, Landratsamt und IHK an, ggfls. Unterstützung zu organisieren oder zu vermitteln. In diesem Fall bitten wir die Betriebsärzte/innen um Kontaktaufnahme per E-Mail an [betriebsarztimpfungen.roethenbach@malteser.org](mailto:betriebsarztimpfungen.roethenbach@malteser.org).